TECHNIKWISSEN FÜR DEN EINKAUF: ELEKTROMOTOREN

Preis und Qualität von Elektromotoren werden wesentlich durch Konzeption, Auslegung und Fertigung der einzelnen Komponenten beeinflusst. Deshalb sollten Sie mit den technischen und technologischen "Stellhebeln" vertraut sein. Lernen Sie in diesem Seminar die wichtigsten Begriffe aus der Technik kennen sowie die unterschiedlichen Herstellungsprozesse und den Einsatz vielfältiger Werkstoffe. Sie erfahren, welche grundlegenden technischen Auslegungen Auswirkungen auf die Kosten haben. Sie lernen, technische Spezifikationen zu verstehen und ggf. kritisch zu hinterfragen, um auf Augenhöhe mit Lieferanten und Kollegen aus der Technik diskutieren zu können.

Technischer Schwerpunkt: Drehstrom-Asynchron- und Permanentmagnetmotoren; IEC-Normenreihe Leistungsklassen 0,75 - 400 kW

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus dem Einkauf (Strategischer Einkauf, Category Management, Commodity Management, Projekteinkauf und technischer Einkauf), Materialwirtschaft und Supply Chain Management, die sich gerne technisches Wissen über Elektromotoren aneignen möchten

METHODIK: Vorträge, praktische Übung, Diskussion, Gruppenarbeit, Dokumentation der Ergebnisse



SEMINARINHALTE

Motorenarten, Funktionsweise, Anwendungen

- Motorenarten und allgemeine Funktionsweise
- Welche Motoren eignen sich am besten für welche Anwendung?

Begriffsklärung

Die wichtigsten technischen Vokabeln aus dem Bereich Asynchron- und Permanentmagnetmotoren

Energieeffizienz

- Entwicklung, Anforderungen, Trends
- Wirkungsgrade, Normen und Effizienzklassen

Der Motor

- Bauteile
- Werkstoffe
- Praktische Übung: Zerlegen eines Motors

Herstellungsverfahren und Materialien

- Wie funktioniert die Produktion?
- Welche Alternativen gibt es bei den Herstellungsverfahren oder eingesetzten Materialien?
- Gibt es neue, kostengünstigere Fertigungstechnologien?

Kostentreiber und kritische Bauteile

- Einflussfaktoren auf den Materialpreis
- Einflussfaktoren auf die Herstellungskosten
- Worauf sollte man im Einkauf achten?
- Berücksichtigung von TCO, Lebenszykluskosten und Ersatzteilmanagement

Optimierungspotenziale für den Einkauf

- Welche Teile werden oft zu groß/zu teuer/zu aufwendig/ zu speziell gefordert und gefertigt?
- Welche Möglichkeiten zur Standardisierung gibt es?

Weichenstellung in der Anfrage

- Was sind die relevanten Daten?
- Gemeinsames Erarbeiten einer Checkliste

Stellhebel für den Einkauf

Zusammenfassung: Worauf sollte man im Einkauf achten?



Möchten Sie dieses Seminar als INHOUSE-Schulung buchen? Sprechen Sie uns an unter inhouse@bme.de oder 06196 5828-251







🗋 06196 5828-200 🛮 🖨 06196 5828-299 🔘 anmeldung@bme-akademie.de 🗳 www.bme-akademie.de

